

Tersteegen, Gerhard: 388. Kreuz dringt durch Tür und Riegel (1733)

1 Geh' ich in meine Zell' zur Ruh
2 Und denke sicher da zu sitzen,
3 Schließ' auch mein Türlein feste zu,
4 Du dringst herein gleich einer Nadelspitzen.

(Textopus: 388. Kreuz dringt durch Tür und Riegel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/591>)